

Allgemeine Informationen

Konferenzort:
Harnack-Haus,
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft
Ihnestraße 16-20
14195 Berlin
Telefon: + 49 30 84 13 38 04

Anfahrtsskizze:
www.harnackhaus-berlin.mpg.de

Anmeldungen:
www.ANKOM-Fachtagung.de

Programmaktualisierung:
www.ANKOM-Fachtagung.de

Konferenzorganisation:
VDI/VDE Innovation + Technik
Bereich Gesellschaft und Wirtschaft
Steinplatz 1
10623 Berlin
www.vdivde-it.de

Ansprechpartnerin zu inhaltlichen Fragen:
Dr. Regina Buhr
Telefon: +49 30 310078-109
E-Mail: buhr@vdivde-it.de

Ansprechpartnerinnen zu organisatorischen Fragen:
Kelime Albrecht
Telefon: +49 30 310078-160
E-Mail: albrecht@vdivde-it.de

Kerstin Gomansky
Telefon: +49 30 310078-127
E-Mail: gomansky@vdivde-it.de

Weitere Informationen:
http://ankom.his.de

Positionen



„Für mich gehören Qualifizierungen zum ganz normalen beruflichen Alltag. Durchlässigkeit zwischen verschiedenen Professionen konnte ich aus eigener Erfahrung erleben. Mein Einstieg in den Bereich Marketing bei der GASAG knüpfte zwar an die Inhalte meiner Ausbildung als Diplom-Ingenieur an, ein erfolgreicher Aufstieg wäre aber nicht möglich gewesen, ohne die Bereitschaft, sich die erforderlichen neuen Kompetenzen anzueignen. Aus meiner Sicht verbirgt sich hinter Durchlässigkeit und Anrechnung ein Ansatz, von dem Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen profitieren können.“

Otto Berthold, Dipl.-Ingenieur und Leiter Sachgebiet „Neue Technologien und Marktpartner“ in der Abteilung „Marketing“ bei der GASAG, Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft | www.gasag.de



„Als Wissensmanager in einem Unternehmen der Solarindustrie und Lehrbeauftragter an der Universität Kassel bin ich intensiv mit der Ausbildung und Personalentwicklung von Ingenieuren und Facharbeitern beschäftigt. Weiterbildungsmöglichkeiten zur Höherqualifizierung an Hochschulen, die auf bereits erworbene Kompetenzen aufbauen und diese anrechnen, sind längst überfällig. Die Anrechnung beruflicher Kompetenzen spielt dabei eine wichtige Rolle.“

Dr. Ing. Mike Meinhardt, Leiter Wissensmanagement, SMA Technologie AG in Niestetal | www.SMA.de



„IT-Dienstleister stehen unter einem enormen Innovationsdruck. Diesen Anforderungen können wir nur mit entsprechend qualifizierten Beschäftigten standhalten. Eine Anrechnung bereits erworbener beruflicher Kompetenzen für eine Höherqualifizierung über ein Hochschulstudium halte ich generell für eine äußerst interessante Option. Sie erkennt und honoriert das, was jemand bereits vor einem Studium gelernt und geleistet hat. Ich bin sicher, eine konkrete Anrechnung würde bei vielen die Hürde zu einer wissenschaftlichen Weiterqualifizierung deutlich senken. Im Interesse eines Kompetenzstandortes Deutschland kann ich die Entwicklung für mehr Durchlässigkeit in Richtung Hochschule nur begrüßen.“

Dr. Christine Haupt, Leiterin des Geschäftsbereichs Consulting Services bei der Computacenter AG & Co oHG | www.computacenter.de

Online-Anmeldung | www.ANKOM-Fachtagung.de
Fax-Anmeldung | 030 310078-216

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Dr. Regina Buhr
Steinplatz 1, 10623 Berlin

Ich melde mich zur Tagung
Perspektive Durchlässigkeit – Anrechnung gestalten!
am 18./19. September 2007 in Berlin an.

Titel, Name, Vorname

Firma, Organisation

Straße, Postfach

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ich nehme an dem folgenden Forum teil:

- ☐ Forum Qualitätssicherung
- ☐ Forum Karrierechancen
- ☐ Forum Strukturinnovationen
- ☐ Forum Personalentwicklung

Ich nehme am **abendlichen Empfang** teil. ☐ Ja ☐ Nein

Ich stimme zu auf der öffentlichen Teilnahmeliste zu stehen:
☐ Ja ☐ Nein



BMBF Initiative
Anrechnung beruflicher
Kompetenzen
auf Hochschulstudiengänge

Einladung zur Fachtagung

Perspektive Durchlässigkeit – Anrechnung gestalten!
Chancen für die berufliche und
hochschulische Bildung

18. und 19. September 2007 | im Harnack-Haus
Ihnestraße 16-20 | 14195 Berlin

© VDI/VDE-IT 07/2007 - A-Z

Projektträger:



Wissenschaftliche Begleitung:



Durchlässigkeit und Anrechnung – eine berufs- und bildungspolitische Herausforderung für Wirtschaft, Hochschule, Politik und Beschäftigte

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen erfordern die Gestaltung eines Bildungs- und Hochschulraumes, der sich durch ein Maximum an regionaler und interinstitutioneller Transparenz und Vergleichbarkeit und vor allem durch eine größere horizontale und vertikale Durchlässigkeit auszeichnet. Die Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Gestaltungsaufgabe. Seit einigen Jahren haben sich verschiedene Initiativen auf den Weg gemacht, Durchlässigkeit, verbunden mit Anrechnung, als Bestandteil der Bologna-Reform auch in Deutschland zu verankern.

Eine davon ist die BMBF-Initiative „ANKOM- Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge“. In dieser vom Hochschulinformations-System (HIS), der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE IT) und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) wissenschaftlich begleiteten Initiative entwickeln elf Entwicklungsprojekte aus sechs Bundesländern ganz konkrete Anrechnungsverfahren.

Die ANKOM-Fachtagung am 18. und 19. September 2007 verbindet Erfahrungen aus Beruf und Hochschule im Kontext von Durchlässigkeit und Anrechnung. Sie beleuchtet relevante Aspekte des Themenfeldes Durchlässigkeit und Anrechnung aus einer innovativonpolitischen, arbeits- und berufsweltbezogenen Perspektive und diskutiert aktuelle Entwicklungen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Analysen. Dabei geht es sowohl um Fragen, die sich auf strukturelle Gegebenheiten beziehen als auch um solche, die die beteiligten Personen – beispielsweise Bildungsinteressierte oder Personalverantwortliche – in den Blick nehmen. Die Tagung knüpft an die Leitlinien zur Modernisierung und Strukturverbesserung der beruflichen Bildung des Innovationskreises berufliche Bildung an. Sie will dazu beitragen, die Durchlässigkeit zwischen dem beruflichen und dem hochschulischen Bildungssystem zu verbessern, durch Anrechnung die Anschlussfähigkeit beruflicher Abschlüsse zu sichern und die für eine zukunftsorientierte Berufsbildungspolitik erforderliche Kooperation von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu stärken.

Dienstag, 18. September 2007

- 09:00 **Anmeldung**
- 10:00 **Begrüßung**
 - Staatssekretär Michael Thielen, Bundesministerium für Bildung und Forschung
 - Senat von Berlin
 - Generaldirektion Unternehmen und Industrie, Europäische Kommission
- 10:45 **Podiumsgespräch**
Grenzüberwinder – Erfahrungen mit Durchlässigkeit

Einstieg in das Thema Durchlässigkeit und Anrechnung mit Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Praktiker und Praktikerrinnen aus Unternehmen, Hochschulleitungen, Bildungsanbietern sowie "Anrechnungsspioniere" berichten über ihre Erfahrungen und die damit verbundenen Chancen aber auch Herausforderungen.
- 11:45 **Überblick und Diskussion**
 - **Zahlen Daten Fakten zu Durchlässigkeit**
 - **Von unseren Nachbarn lernen, Situation in anderen europäischen Ländern**
 - **Berufs- (Bildungs-) Politik- Wirtschaftliche Erfordernisse und gesellschaftliche Teilhabe**
- 13:15 **Mittagsimbiss**
- 14:15 **Postersession der ANKOM-Entwicklungsprojekte**
- 15:30 **Foren**
Qualitätssicherung
 - **Kriterien für Qualität**
 - **Qualitätskriterien für Anrechnungsverfahren**
 - **Qualitätsanspruch der beruflichen Bildung im Zusammenhang mit Anrechnung**
Karrierechancen
 - **Kosten und Nutzen von Anrechnung**
 - **Tarifpolitik**
 - **Good-Practice-Beispiel: Bildungsgutscheine in Rheinland-Pfalz**
 - **Betriebliche Erfahrung mit der Finanzierung von Weiterbildung**
- Strukturinnovationen**
 - **Hochschulstrukturen und Anrechnung**
 - **Von den „Privaten“ für Anrechnung lernen**
 - **Betriebliches Spannungsfeld: Gleichzeitigkeit von Lernen und Arbeiten, Lernende gleichzeitig Wertschaffende**
 - **Betriebliche Erfahrung mit der Finanzierung von Weiterbildung**

Personalentwicklung
 - **Prognostizierung von Qualifikations- und Kompetenzbedarfen**
 - **Auswirkungen neuer Produktions- und Managementkonzepte auf Personalentwicklung**
 - **Qualifizierung der Personalentwickler**

17:30 **Postersession der Entwicklungsprojekte**
Networking

18:30 **Empfang im Wintergarten**
und Begrüßung der Abendgäste

19:00 **Dinner-Speech - Vision einer durchlässigen Bildungslandschaft in einem europäischen Deutschland**

19:30 **Abendessen und Get together**

23:00 **Ende des ersten Tagungstages**
- ## Mittwoch, 19. September 2007
- 09:30 **Begrüßung**
MinR. Arno Leskien, Bundesministerium für Bildung und Forschung

09:45 **Einstiegsvortrag mit Diskussion**
Durchlässigkeit praktizieren: Herausforderungen für Akteure

10:15 **Einführung in Diskussionsforen**

10:45 **Parallele Diskussionsforen zu den Chancen, Barrieren, Herausforderungen, Lösungen von Durchlässigkeit und Anrechnung**
 - Themenfeld **Rechtliche Herausforderungen (u. a. Zugang und Anerkennung)**
 - Themenfeld **Berufs- (bildungs)politische Herausforderungen (u. a. Lernergebnisbeschreibungen, LLL, Modularisierung, Lernmethoden, Personalentwicklung)**
 - Themenfeld **Hochschulische, hochschulpolitische Herausforderungen (u. a. Lernergebnisbeschreibungen, LLL, Lernmethoden)**
 - Themenfeld **Berufs- und (lern-) biographische Herausforderungen (u. a. Vereinbarkeit von Familie, Beruf, Studium, Übergänge, Passungen)**

11:30 **Kaffeepause**

12:00 Fortsetzung der **parallelen Diskussionsforen**

13:00 **Plenum mit Berichterstattung aus der Arbeit der Diskussionsforen**

13:30 **Mittagsimbiss**

14:45 **Abschlusspodium: Perspektive Durchlässigkeit**
Experten und Expertinnen aus Wirtschaft, Hochschule, beruflicher Bildung und Politik diskutieren Perspektiven zu Durchlässigkeit durch Anrechnung

16:15 **Schlusswort**
MinR. Arno Leskien, Bundesministerium für Bildung und Forschung

16:30 **Ende der ANKOM-Fachtagung**